



Gemeinde Forchach  
Bezirk Reutte

## Kundmachung

zur 16. Gemeinderatssitzung am 20.03.2025

20:00 Uhr – Dorfhaus Forchach

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:11 Uhr

Anwesende:

Bgm. Karl Heinz Weirather, Bgm.Stv. Thomas Riedmann, GV Ing. Heribert Rinner, GV Severin Sprenger, GR Manuel Kleinhans, GR Jessica Peter, GR Wolfgang Scheiber, GR Stefan Feistenauer, GR Beate Scheidle, GR Bernd Zobl, EGR Jürgen Sprenger,

Entschuldigt:

GR Michael Gallwitz,

GR Beate Scheidle 20:26 Uhr (Top 1-3)

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Schriftführerin: AL Sonja Moll

Vorsitzender: Bgm. Karl Heinz Weirather

## TAGESORDNUNG

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung der Tagesordnung vom 20. 03. 2025
- 3.) Genehmigung der Niederschrift vom 13. 11. 2024
- 4.) Beratung und Beschlussfassung über die Freigabe des vorläufigen Verordnungsplanes zum Flächenwidmungsverfahren im Gewerbegebiet der Gemeinde Forchach betreffend der Grundstücke 880, 98/17, 98/39, 98/6 KG 86011 Forchach mit der Festlegung „Eingeschränktes Gewerbe- und Industriegebiet § 39 (2) mit Befristung § 37a“
- 5.) Bestätigung des neuen Schriftführers der Freiwilligen Feuerwehr Forchach nach Neuwahl
- 6.) Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung des Freiwilligen Weihnachtsgeldes
- 7.) Beratung und Beschlussfassung über die Inanspruchnahme einer Kinderbetreuung außerhalb des EKIZ Elbigenalp
- 8.) Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung des Gratiskindergartens ab 4 Jahre, an die Regelung des Landes
- 9.) Vorstellung der Vorbereitungsmaßnahmen / Erhebung Adaptierung des Feuerwehrhauses / Bauausschussobmann Stefan Feistenauer
- 10.) Berichte
  - 10.1 Bürgermeister
  - 10.2 Überprüfungsausschuss
  - 10.3 Bauausschuss
  - 10.4 Parkraumbewirtschaftungsausschuss
- 11.) Allfälliges, Anfragen und Anträge

Die Sitzung war **öffentlich**  
Die Sitzung war **beschlussfähig**

### 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder, sowie AL Sonja Moll als Schriftführerin, auf das Herzlichste.

Entschuldigt für die heutige Sitzung ist GR Michael Gallwitz er wird vertreten durch GR Jürgen Sprenger.  
GR Beate Scheidle wird sich etwas verspäten (20:26)

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Die Beschlussfähigkeit nach § 44 TGO ist gegeben.

### 2.) Genehmigung der Tagesordnung vom 20. 03. 2025

Die Tagesordnung ist mit der Ladung zur heutigen Sitzung jedem Gemeinderatsmitglied per E-Mail zu gegangen.

Änderung des Wortlautes zum Tagesordnungspunkt TOP 4.)

TOP 4.) Beratung und Beschlussfassung über die Freigabe des vorläufigen Verordnungsplanes zum Flächenwidmungsverfahren im Gewerbegebiet der Gemeinde Forchach betreffend der Grundstücke 880, 98/17, 98/39, 98/6 KG 86011 Forchach mit der Festlegung „Eingeschränktes Gewerbe- und Industriegebiet § 39 (2) mit Befristung § 37a“

Abstimmung:

Die Tagesordnung wird **EINSTIMMIG** mit **10 JA-Stimmen** genehmigt.

### 3.) Genehmigung der Niederschrift vom 13. 11. 2024

Die Niederschrift ist mit der Ladung zur heutigen Sitzung jedem Gemeinderatsmitglied zu gegangen.  
Kurze Erklärungen bzw. Erläuterung zur künftigen Veröffentlichung der Niederschriften und Kundmachungen auf der Amtstafel und Homepage.

Es gibt keine weiteren Fragen zur Niederschrift vom 13. 11. 2024.

**Abstimmung:**

Die Niederschrift wird mit **8 JA-Stimmen** genehmigt, **2 Enthaltungen** (Abwesenheit)

### 4.) Beratung und Beschlussfassung über die Freigabe des vorläufigen Verordnungsplanes zum Flächenwidmungsverfahren im Gewerbegebiet der Gemeinde Forchach betreffend der Grundstücke 880, 98/17, 98/39, 98/6 KG 86011 Forchach mit der Festlegung „Eingeschränktes Gewerbe- und Industriegebiet § 39 (2) mit Befristung § 37a“

Vor Einholung der Fachstellungsnahmen (Schutzwasserbau, Umweltschutz und Bezirksforstinspektion) braucht es die Abstimmung bzw. Freigabe der Festlegungen zum eingeschränkten Gewerbe- und Industriegebiet § 39 (2).

Der vorläufigen Verordnungsplan zum Flächenwidmungsverfahren im Gewerbegebiet der Gemeinde Forchach sieht folgende Änderungen vor.

**Umwidmung****Grundstück 98/17 KG 86011 Forchach**

rund 547 m<sup>2</sup>

von Freiland § 41

in

Gewerbe- u. Industriegebiet mit Festlegungen zu zulässiger bzw. unzulässiger betrieblicher Nutzung § 39 (2) mit zeitlicher Befristung § 37a (1): **G-2** unzulässig sind Betriebe, die einer sparsamen und zweckmäßigen Nutzung der Gewerbeflächen entgegenstehen und erhebliche Verkehrs- und Lärmbelastigungen verursachen. dazu zählen: Transportunternehmen, Tankstellen, reine Handelsbetriebe sowie Betriebe mit reiner Lager- Abstellfläche

**weitere Grundstück 98/6 KG 86011 Forchach**

rund 372 m<sup>2</sup>

von Freiland § 41

in

Gewerbe- u. Industriegebiet mit Festlegungen zu zulässiger bzw. unzulässiger betrieblicher Nutzung § 39 (2) mit zeitlicher Befristung § 37a (1): **G-2** unzulässig sind Betriebe, die einer sparsamen und zweckmäßigen Nutzung der Gewerbeflächen entgegenstehen und erhebliche Verkehrs- und Lärmbelastigungen verursachen. dazu zählen: Transportunternehmen, Tankstellen, reine Handelsbetriebe sowie Betriebe mit reiner Lager- Abstellfläche

**Festlegungen des Verlaufs geplanter Straßen und Verkehrswege**

Geplante örtliche Straße § 53.1 im Bereich der Grundstücke

**98/17 KG 86011 Forchach** (rund 136 m<sup>2</sup>),

**98/6 KG 86011 Forchach** (rund 440 m<sup>2</sup>),

**98/39 KG 86011 Forchach** (rund 323 m<sup>2</sup>)

Flächenangaben sind NICHT dem Grundbuch entnommen, sondern stammen von automatisierten GIS-Berechnungen.

Daher kann es zu Abweichungen der Flächen gegenüber Grundbuchsauszügen kommen.

Vor Abstimmung bzw. Zustimmung ist die Befristung zu klären, daher wird die Abstimmung vertagt.

**5.) Bestätigung des neuen Schriftführers der Freiwilligen Feuerwehr Forchach nach Neuwahl**

Bei der Jahreshauptversammlung 2024 der FF Forchach am 01. 02. 2025 wurde ein neuer Schriftführer gewählt.

- Feuerwehrmann Julian Wibmer wurde von der Generalversammlung **EINSTIMMIG** zum Schriftführer gewählt.

**Abstimmung:**

**Der Gemeinderat bestätigt die Wahl EINSTIMMIG.**

## 6.) Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung des Freiwilligen Weihnachtsgeldes

Der Gemeinderat beschloss die Gewährung des „freiwilligen Weihnachtsgeldes“ bei seiner Sitzung am 21. 11. 2019 per Verordnung nach der Mustervorlage und Vorgabe des Landes. Die Auszahlung erfolgte aliquot der Anstellung bzw. dem Beschäftigungsmaß. Diese Bemessungsgrundlage scheint jedoch in der vorgegebenen Verordnung des Landes nicht auf.

Im Sinne einer Gleichbehandlung sollte das „freiwillige Weihnachtsgeld“ künftig für alle Gemeindebediensteten in gleicher Höhe (180,00) und in Form von Gutscheinen erfolgen.

### Abstimmung:

**Der Gemeinderat beschließt mit 9 JA-Stimmen und 2 Enthaltungen (aufgrund von Befangenheit) die Aufhebung der Verordnung „freiwilliges Weihnachtsgeld“ vom 21. 11. 2019.**

**Der Gemeinderat beschließt mit 9 JA-Stimmen und 2 Enthaltungen (aufgrund von Befangenheit), das „freiwillige Weihnachtsgeld“ in Form von Gutscheinen in der Höhe von € 180,-- bis auf Widerruf zu gewähren.**

## 7.) Beratung und Beschlussfassung über die Inanspruchnahme einer Kinderbetreuung außerhalb des EKIZ Elbigenalp

Die Gemeinde Forchach ist aufgrund des Planungsverbandes bei EKIZ Elbigenalp zahlendes Mitglied. Geht ein Kind aus Forchach nach Elbigenalp ins EKIZ fällt eine Tagesgebühr für die Gemeinde an.

Es kam eine Anfrage an die Gemeinde, ob die Gemeinde auch diesen Betrag übernimmt, wenn man das Kind z.B. in das EKIZ nach Reutte gibt, da es praktischer sei, wenn der Arbeitsplatz in Reutte ist.

Die Anfrage wurde besprochen und diskutiert, und man kam zu dem Entschluss, dass die Kosten nicht übernommen werden, da unser Kindergarten in Forchach auch Kinder ab dem zweiten Lebensjahr betreut. Das Angebot unseres Kindergartens ist beispielhaft (Alterserweitert, Mittagstisch, etc.) und wird bewundert. Der Gemeinderat ist bemüht dieses Angebot aufrecht zu halten und den Weiterbestand des Gemeindekindergartens abzusichern.

### Abstimmung:

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig (11 JA-Stimmen), für die Inanspruchnahme einer Kinderbetreuung außerhalb des EKIZ Elbigenalp, keine Kostenbeiträge zu leisten.**

## 8.) Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung des Gratiskindergartens ab 4 Jahre, an die Regelung des Landes

Der Gemeinderat erwägt die Voraussetzungen für den „Gratiskindergarten“ bezüglich Stichtages an die Richtlinien des Landes anzupassen:

Nach den Förderrichtlinien des Landes ist der 31. August vor Beginn des Kindergartenjahres in dem das Kind sein viertes Lebensjahr vollendet hat als Stichtag festgesetzt.

**Abstimmung:**

Als Stichtag wird der 31. August vor Beginn des Kindergartenjahres in dem das Kind sein viertes Lebensjahr vollendet hat festgesetzt.

**EINSTIMMIG mit 11 JA-Stimmen**

**9.) Vorstellung der Vorbereitungsmaßnahmen / Erhebung Adaptierung des Feuerwehrhauses /  
Bauausschussobmann Stefan Feistenauer**

Am 11. 12. 2024 hat eine Grundsatzbesprechung zur Erläuterung des Ablaufs einer ev. Fahrzeugbeschaffung zwischen Bgm. Weirather, BFI Scheucher und Kdt. Posch am Gemeindeamt stattgefunden BFI Scheucher hat dabei die **Dienstweegeinhaltung** erklärt:

**Bauausschuss:**

Stefan Feistenauer legt seine Aufzeichnungen zum aktuellen Stand des Gebäudes vor. Diverse Umbauarbeiten und Adaptierungen wären nötig, um ein Fahrzeug in der Halle abzustellen. Absenken des Hallenbodens auf Niveau der Kellertüren. Der Keller würde künftig als Lager und Werkstätte dienen. Die vorhandenen Nischen (Florianstation außen und Plakatwand bzw. Bank) werden ins Gebäude integriert. Die Florianstation wird zum Männerumkleideraum umfunktioniert. Der Umkleideraum für die Frauen befindet sich im ehemaligen ATS-Raum. In der Nische (Plakatwand und Sitzbank) wird die Florianstation eingerichtet. Die Nische (dzt. Florianstation außen) wird zum Eingang/Zugang umgebaut.

Im oberen Stock wird die WC-Anlage den heutigen Standards entsprechend umgebaut. Die künftige Nutzung des ehemaligen Sitzungszimmer der Musikkapelle steht noch offen (Vereine, .....). Ebenso sollte das ehemalige Probelokal der Musikkapelle den Bedürfnissen der Feuerwehr angepasst (kleine Küchenzeile mit Waschbecken, Schulungsraumausstattung Leinwand, Abteilung für Reserveuniformen und Einsatzbekleidung, etc.) werden.

Die Kosten für die Adaptierung bzw. Umbau belaufen sich nach Grobkostenschätzung auf 160.000.- +- 25% = 200.000,00.-

Das Thema wurde noch ausführlich diskutiert und noch verschiedene Varianten besprochen.

**10.) Berichte****10.1. Bürgermeister**

- Situation Haus Ehrenberg
- Hausmüll Sonne
- Information Ortskonto Lechtal
- LIS Erhebung
- Bezüglich der Notstromversorgung wurden mal Angebote eingeholt und vorgestellt
- SOMMERBETREUUNG 2025 „SPIEL MIT MIR WOCHEN“ Gemeinde Weißenbach am Lech
- Ausgeschriebene Stelle der Buchhaltung Stanzach
- Erhebung Geschiebematerial

- Erhebung der Beleuchtungsmittel
- Evaluierung Volksschule Forchach „Sicherheitsvertrauensperson“
- Polytechnischer Lehrgang bleibt erhalten – es gibt jetzt einen vierjährigen Beobachtungszeitraum.

## 10.2. Überprüfungsausschuss

Am 17.12.2024 fand die vierte Kassaprüfung letzten Jahres und am 10.03.2025 fand die erste Kassaprüfung dieses Jahres statt. Scheidle Beate trägt den Kassastand aller Konten laut den Überprüfungsprotokollen vor.

Weiters berichtete sie, dass der Rechnungsabschluss auch geprüft wurde.

Die Prüfung hat keinerlei Beanstandungen ergeben. Die Kassagebarung wurde für in Ordnung befunden.

Der Bürgermeister bedankt sich beim Überprüfungsausschuss für seine Prüftätigkeiten.

## 10.3. Bauausschuss

Der Bauausschussobmann Stefan Feistenauer berichtet von den bereits gemachten Podesten im Dorfhaus in den Lagerräumen.

Weiters sei ein Einbau einer Decke beim hinteren Eingang ins Dorfhaus geplant (Ehemalige Planung Lift) – Gewinnung von Lagerplatz – Wunsch des Pächters. Dies gab aber Einwände seitens der Gemeinderäte, sie gaben zu bedenken – wie man z.B. die Bierfässer in den Keller bekommt, durch hinuntertragen werde das Stiegenhaus beschädigt. Wenn man eine Decke einzieht, gäbe es kein zurück. Man diskutierte und kam auf den Entschluss ev. einen Kauf eines Hebeliftes. Stefan schaut mal nach Angeboten.

Stefan erinnert die Gemeinde auch daran, um ein Angebot über den Hub Lift für die Volksschule zu schauen.

Bernd Zobl: Die Ausnehmung für den barrierefreien Zugang sollte abgesperrt werden, damit da kein Kind runterfällt.

## 10.4. Parkraumbewirtschaftungsausschuss

Die Fertigstellungsmeldung für die Parkautomaten muss nur noch unterschrieben werden und zurückgemeldet werden.

Anfang April ist der Termin für die Aufstellung geplant.

Manuel stellt den Entwurf der Schilder vor.

Weiters weißt Manuel noch darauf hin, dass man mit der Fa. Urban reden sollte ob diese ev. ein Parkverbot aufstellt, denn ansonsten wird sicher auf das Betriebsgelände geparkt.

Es wird auch noch angesprochen, wie wir es mit Leuten vom Dorf machen, die z.B. am Parkplatz Vogelegg parken – ev. auch Jahresparkkarte??

**11.) Allfälliges, Anfragen und Anträge**

GR Mael Kleinhans:

Die Farben der Linien und der 30 auf der Straße sind schon wieder verblasst.

Außerdem ist die Straße bei der Kirche beschädigt, dies ist genau der Platz, wo dem Postbus die Kardanwelle gebrochen ist.

GR Bernd Zobl:

Er wurde von der Familie Lang angesprochen, dass man sich um die Parksituation bei Veranstaltungen im Dorfhaus kümmern sollte, ihre Einfahrt wird des Öfteren zugeparkt, es gibt auch Bilder zum Beweis.

Angeschlagen: 12.04.2025

Abzunehmen: 29.04.2025

Abgenommen:



Bürgermeister  
Karl Heinz Weirather